

Praktikum/Masterarbeit bei der Firma Northvolt in Schweden

Zeitraum: Sommersemester 2023 (02.2023 - 08.2023)

Fakultät: 06



Foto vom Aussichtspunkt Monteliusvägen

Bewerbungsprozedere

Im Allgemeinen werden Bewerbungen bei der Firma Northvolt über deren Webseite gemacht: <https://northvolt.com/career/roles/>.

Ich wurde durch einen HM Alumni angesprochen und habe somit die Möglichkeit erhalten mich nur mit meinem Lebenslauf in seinem Team zu bewerben. Insgesamt hatte ich drei Bewerbungsgespräche mit Kollegen, Betreuer und Vorgesetzten, um sich gegenseitig Kennenzulernen und meine Kompetenzen zu prüfen. Danach folgt ein sogenannter Alva Test, den man mit guter Leistung abschließen muss. Dieser besteht aus zwei Teilen, einen Persönlichkeitstest und eine Logiktest. Zum Schluss hatte ich noch ein Bewerbungsgespräch mit der HR.

Eine Notenbestätigung, sowie einen Nachweis der Sprachkenntnisse wurde in meinem Fall nicht gefragt. Die Unternehmenssprache ist English, was indirekt in den Bewerbungsgesprächen geprüft wird.

Ablauf des Praktikums

Ich habe ein 6-monatiges Praktikum von Ende Februar bis Mitte August absolviert. Ich hatte einen Betreuer, der eingearbeitet hat und mich von Anfang an unterstützt hat. Der fachliche Mehrwert war enorm, da ich sowohl theoretisches Wissen vertiefen als auch praktische Erfahrungen sammeln konnte. Ich hatte ein eigenes Projekt, an dem ich selbstständig gearbeitet habe, wobei mein Team sehr hilfsbereit war, und immer geholfen hat die Probleme gemeinsam zu lösen. Da Northvolt immer noch eine Art Startup ist hat man die Möglichkeit eigene Ideen einzubringen und dazu beitragen die Energieversorgung Europas vorantreiben.

Anreise

Für die Anreise nach Stockholm empfiehlt sich das Flugzeug. Der Flughafen Stockholm-Arlanda liegt nördlich und außerhalb der Stadt.

Es gibt zwei Möglichkeiten vom Flughafen in die Stadt zu kommen:

1. Arlanda Express: Dies ist ein Schnellzug, der vom Flughafen in 18 Minuten direkt zum Stockholmer Hauptbahnhof fährt. Der Zug fährt ca. alle 15 min ab. Die Kosten belaufen sich bei 320 SEK (\approx 27€) für Erwachsene (160 SEK für unter 26-Jährige). <https://www.arlandaexpress.com/>
2. Flygbussarna: Dies ist ein Bus, der je nach Verkehr ca. 45 Minuten bis zum Hauptbahnhof braucht und unterwegs mehrere Haltestellen hat. Der Bus fährt ca. alle

15 min. ab. Die Kosten belaufen sich bei 129 SEK (\approx 11€).

<https://www.flygbussarna.se/en/arlanda>

In der Stadt selbst gibt es verschiedene Tickets, um die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen.

Eine Einzelfahrt gilt für unbegrenzte Fahrten für 75 Minuten und kostet 39 SEK (\approx 3€).

Einzelfahrten kann man ganz einfach mit der EC-/Kreditkarte zahlen. Ansonsten gibt es die SL-App, in der man Fahrkarten kaufen kann oder man kann sich an den Information Schaltern für einmalig 20 SEK (\approx 1,5€) eine grüne SL-Karte holen auf die man Fahrkarten laden kann.

Folgender Link führt zu den zu allen Fahrkarten, die es gibt und deren Preise:

<https://sl.se/en/in-english/fares--tickets/visitor-tickets/travelcards>

Unterkunft

Die Unterbringung in Stockholm kann sich aufgrund der hohen Lebenshaltungskosten und der begrenzten Verfügbarkeit von Wohnraum als herausfordernd erweisen. Über die Webseite Blocket (Bostad) kann man Zimmer/Wohnungen finden https://bostad.blocket.se/p2/sv/find-home/?searchAreas=Stockholms_1%C3%A4n&utm_campaign=bostad-startpage-dd&utm_medium=web&utm_source=blocket. Außerdem gibt es diverse Facebook Gruppen, bei denen man eine Unterkunft finden kann.

Die günstigste Wohnmöglichkeit wäre in einem Studentenwohnheim, hierfür kann man über Facebook als Untermieter etwas finden.

Wohngemeinschaften sind in Stockholm eher selten, mit Glück ist es aber möglich eine zu finden. Häufig gibt es die Möglichkeit bei einer Familie zu wohnen, die ein Zimmer in ihren Häusern vermieten. Die Preise eines WG-Zimmers fangen bei 500€ an.

Die letzte Wohnmöglichkeit sind eigene Wohnungen. Die meisten wohnen in kleinen 1-Zimmer Wohnungen. Hier findet man auch meistens möblierte Wohnungen. Die Preise für eine eigene Wohnung fangen bei 1000€ an.

Ich habe in einer eigenen Wohnung in Gärdet gewohnt. Die Lage war zentral und es war eine sehr ruhige Gegend.

Freizeitgestaltung

Während meines Aufenthalts in Stockholm hatte ich die wunderbare Gelegenheit, diese faszinierende Stadt in all ihren Facetten zu erleben. Stockholm bietet eine reiche Palette an Freizeitmöglichkeiten, die meinen Aufenthalt zu einer unvergesslichen Zeit machten.

Die gut erhaltenen historischen Viertel Gamla Stan und Södermalm luden mich dazu ein, in engen Gassen zu flanieren und das einzigartige Flair der Stadt zu genießen. Außerdem gibt es

einige Museen, die man besuchen kann. Dabei sind das Vasa Museum und das Freilichtmuseum Skansen ein absoluter MUSS.

Während meines Aufenthalts hatte ich die Möglichkeit, an verschiedenen kulturellen Veranstaltungen teilzunehmen. Das Highlight war der Konzertpass des Freizeitparks Gröna Lund für einmalig 399 SEK (33€), um an über 40 Konzerte zwischen Mai und September teilzunehmen.

Die Stadt ist von Wasser und grünen Flächen umgeben, wodurch sich zahlreiche Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten bieten. Dabei sind die Fahrten auf den Fähren und die Möglichkeit mit dem Kayak durch die Stadt/um die Inseln zu paddeln ein echtes Highlight. Außerdem sind Wanderungen im Nacka und dem Tyresta Nationalpark ein sehr beliebtes Ziel.

Wer im Sommer in Schweden ist, sollte unbedingt um den 21.06 den wichtigsten schwedischen Feiertag „Midsommar“ miterleben.

Im Winter ist es möglich auf den gefrorenen Seen Schlittschuh zu fahren und in nahe gelegenen Gebieten Ski zu fahren.

Kontakte

Das Unternehmen Northvolt ist sehr international und hat über 4500 Mitarbeiter, die alle sehr offen und hilfsbereit sind. Die Integration war daher unkompliziert und es war einfach Freundschaften zu schließen. Außerdem finden monatlich After Work Veranstaltungen statt, wo man die Möglichkeit hat neue Kollegen kennenzulernen.

Fazit

Mein Zeit in Stockholm war eine bereichernde und unvergessliche Erfahrung. Die Stadt bietet nicht nur eine hochwertige akademische Umgebung, sondern auch eine faszinierende Kultur, atemberaubende Natur und die Möglichkeit, internationale Freundschaften zu schließen.